

Geförderte Laptops in NRW - Insiderwissen bitte hier

Beitrag von „O. Meier“ vom 23. Juli 2020 11:56

Zitat von Kalle29

Ich arbeite übrigens gerne an einem stationären PC. Mein Laptop ist eine Leihgabe der Schule, den ich eigentlich nur vor Ort für technische Wartungen benutze, nachdem es mir zu nervig wurde, für Remotezugriffe immer einen der wenigen (sprich: 1) freien PCs zu suchen. Schade, dass der nicht gefördert wird. Von dem mache ich nämlich meine Unterrichtsvorbereitung (inkl. CAD), Videokonferenzen und die gesamte Verwaltung. Ergonomisch mit einem guten Bildschirm, einer vernünftigen Tastatur mit Handballenauflage und einer vernünftigen Maus. Aber vielleicht kennt im Ministerium niemand so etwas altmodisch.

Der Hang zum Mobilen kommt wohl daher, dass man möchte, dass wir das Gerät mehrmals täglich von zu Hause in die Schule bewegen bzw. vice versa. Dass wir allerdings vornehmlich zu Hause vorbereiten etc., merkt keiner. Da wären wir in der Tat mit einem stationären Gerät in entsprechender Ausstattung besser bedient. Nach dem Willen des Ministeriums dürfen wir uns dann Haltungsschäden vor dem Laptop holen.

Für die Laptops könnte man natürlich zu Hause und in der Schule Dockung-Stations mit entsprechender Peripherie stehen haben. Aber dafür will man bestimmt nicht bezahlen. Also bleibt es bei einem faulen Kompromiss in Silicon und Kunststoff. Ansonsten müsste man sich ja um Arbeitsplätze am Arbeitsplatz kümmern. Absurd!

Zitat von Kalle29

Vorteil übrigens: Defekte Einzelteile kann man problemlos und preiswert tauschen.

Über solcherlei hat man sicher noch nicht nachgedacht. Ich bin gespannt, was passiert, wenn die ersten Geräte abrauchen.